

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Auf ein Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Donnerstag, dem 7. März beschäftigte sich der Stadtrat mit Themen der Windkraft. So musste der Stadtrat entscheiden, ob das Angebot der Windkraftbetreiber von insgesamt 12 bereits stehenden Windkraftanlagen in Wölkisch und auf dem Tummelberg angenommen wird. Auf der Grundlage des Bundesgesetzes für den Ausbau erneuerbarer Energien können Anlagenbetreiber die Gemeinden, die von der Errichtung ihrer Anlagen betroffen sind, finanziell beteiligen. Zu diesem Zweck dürfen sie den betroffenen Gemeinden Beträge von insgesamt 0,2 Cent pro Kilowattstunde für die tatsächlich eingespeiste Strommenge und die fiktive Strommenge anbieten. Mit den vorliegenden Verträgen bzw. der Selbstverpflichtung für zukünftige Anlagen auf dem Tummelberg haben das die Betreiber getan. Die Verträge wurden auf der Grundlage von Empfehlungen des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Sächsischen Städte- und Gemeindetages formuliert.

Das Geld ist den Kommunen ohne Gegenleistung anzubieten und steht den Kommunen damit zur freien Verfügung. Die Stadt Lommatzsch kann auf dieser Grundlage mit geschätzten jährlichen Mehreinnahmen von rund 5.600 € pro Windrad rechnen, in Abhängigkeit vom Stromertrag auf Grundlage der Windleistung.

Nach angeregter Diskussion entschied sich der Stadtrat einstimmig diese Mehreinnahmen für die Stadt anzunehmen. Mit dieser finanziellen Beteiligung soll die Akzeptanz für den Ausbau der Erneuerbaren Energien gestärkt werden. Daher wurden keine Zahlungen für 7 Anlagen auf dem Tummelberg angeboten, die in den kommenden Jahren abgebaut und erneuert werden sollen. Als Ausgleich dafür lag den Stadträten eine Selbstverpflichtung vor, die Zahlungen 0,2 Cent pro Kilowattstunde für die neu zu errichtenden Anlagen ebenfalls nach Inbetriebnahme zu leisten. Dieses Angebot nahm der Stadtrat allerdings nicht an. Der Beschluss erreichte eine Stimmengleichheit und gilt damit als abgelehnt.

Hintergrund war aus meiner Wahrnehmung, dass ein Bürgerbegehren von einem Teil der Stadträte unterstützt wird. Diesen Antrag auf ein Bürgerbegehren, hat die Beantwortung der Frage zum Ziel: „Soll der Stadtrat für die Stadt Lommatzsch einschließlich der zugehörigen Ortsteile alle Anträge für den Neubau und/oder Repowering von Windkraftanlagen für die nächsten 10 Jahre ablehnen?“ Dieses Bürgerbegehren wurde von 619 Personen aus der Stadt Lommatzsch unterschrieben. Die Initiatoren und zwei Stadträte haben es mir kurz vor der Stadtratssitzung übergeben. Die Verwaltung wird nun die Rechtmäßigkeit des Bürgerbegehrens prüfen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung in einer der nächsten Sitzungen vorlegen.

Unter dem Eindruck der Vorlage des Bürgerbegehrens und der Anwesenheit der Unterstützer dieses Begehrens fand die Vorberatung zum Antrag auf „Antrag auf Reduzierung der Abstände zur Wohnbebauung in Altsattel für das Vorhaben: „Repowering Windkraft Tummelberg/Lommatzsch“ statt. Mit der Beschlussfassung zum Antrag hätten wir dem Planungsverband einen Gebietsvorschlag unterbreiten können, mit dem wir eine für die Gesamtheit der Stadt günstigere Anordnung von Windkraftanlagen und zugleich eine Begrenzung der Anzahl der Anlagen erreichen würden.

Meine Argumente dafür fanden keine Mehrheit. Die Hoffnung unter einem Großteil der Stadträte ist größer, mit einem Bürgerbegehren neue Windräder auf dem Tummelberg zu verhindern. Damit wurde entschieden, den Antrag nicht eher zu behandeln, bis über die Rechtmäßigkeit des Bürgerbegehrens entschieden ist bzw. ggf. ein positiver Bürgerentscheid vorliegt.

Aus diesem Grund wurde auch die Vorberatung zu einer finanziellen Beteiligung der Bürger an möglichen neuen Windkraftanlagen auf dem Tummelberg abgesetzt. Auch hier soll keine weitere Beschäftigung erfolgen, solange nicht das Ergebnis bezüglich des Bürgerbegehrens klar ist.

Damit muss allen Stadträten und der Bevölkerung von Lommatzsch bewusst sein, dass das Zeitfenster zur Mitgestaltung des Repowering-Projektes auf dem Tummelberg immer kleiner wird und es sich auch schließt. Sowohl der Regionale Planungsverband als auch der Projektierer werden an ihren Projekten arbeiten und ihre Entscheidungen treffen, ohne auf unsere Wünsche Rücksicht nehmen zu müssen. Ob sich – und wenn ja wie – für die Stadt die Möglichkeit zur Mitgestaltung zu einem späteren Zeitpunkt noch so darstellen wird wie aktuell, ist offen.

Ich möchte nochmal einmal betonen, dass ich aufgrund meiner Erfahrungen zum Thema Windkraft und meiner Kenntnisse der Rechtslage nicht davon ausgehe, dass keine neuen Windkraftanlagen auf dem Tummelberg in den nächsten Jahren gebaut werden. Ob und wie eine finanzielle Beteiligung der Stadt und der Einwohnerschaft dann möglich ist, wird sich zeigen. Mit der Ablehnung der Selbstverpflichtung und dem Aufschub der Beratung zur finanziellen Beteiligung der Bürger in den betroffenen Orten hat meiner Meinung nach der Stadtrat eine Chance zur Mitgestaltung vertan.

Ich hoffe, dass sich für die Bürger diese Entscheidung nicht nachteilig auswirkt. Ich habe jedenfalls aus meiner Sicht alles getan, um zum Wohle der Stadt und ihrer Einwohner im Rahmen des Repowering-Verfahrens mitwirken zu können. Wenn das durch die Entscheidungen von Stadträten keine Mehrheit findet, muss ich das akzeptieren. Die Verantwortung dafür liegt dann aber nicht bei mir.

Ihre Anita Maaß



Ausgabe 5
15. März 2024

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Stadtratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Donnerstag, 21. März 2024, um 18:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch** stattfindenden **öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch** lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
„Hinweis: Eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds gilt als geheilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht (§ 39 Abs. 1 SächsGemO).“
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Informationen zum Bürgerfonds 2024 der „Partnerschaft für Demokratie“
6. Vorstellung Baumaßnahme Straßeninstandsetzung Domselwitzer Straße (Schulweg) zwischen Abzweig Weissacher Straße und Abzweig Domselwitzer Gäßchen
7. Vorstellung Baumaßnahme Kanalstandsetzung Nossener Straße (Abschnitt zwischen Bahnhofstraße und Mertitzer Straße)
8. Vergabe Erneuerung OV Zöthain – Daubnitz, 3. BA
9. Vergabe: Grundräumung von Bächen, Gräben, Straßengräben, Vorfluter und Teiche für den Zeitraum 2024 bis 2026
10. Vergabe der Bauleistungen „Neubau eines Sozialgebäudes für die Feuerwehr Wachtnitz“, Wachtnitzer Straße 18a, 01623 Lommatzsch
Los 5.1 – Heizung
11. Vergabe der Bauleistungen „Neubau eines Sozialgebäudes für die Feuerwehr Wachtnitz“,

Wachtnitzer Straße 18a, 01623 Lommatzsch
Los 5.2 – Sanitär und Lüftung

12. Vergabe der Bauleistungen KITA Kinderhaus „Sonnen-schein“, Raubaer Straße 6, 01623 Lommatzsch – Sanierung Dacheindeckung Gebäudeteil Baracke
Los 02 – Abbrucharbeiten/Zimmererarbeiten
13. Vergabe der Bauleistungen KITA Kinderhaus „Sonnen-schein“, Raubaer Straße 6, 01623 Lommatzsch – Sanierung Dacheindeckung Gebäudeteil Baracke
Los 03 – Dachdecker-/Dachklempnerarbeiten
14. Vergabe der Bauleistungen KITA Kinderhaus „Sonnen-schein“, Raubaer Straße 6, 01623 Lommatzsch – Sanierung Dacheindeckung Gebäudeteil Baracke
Los 04 – Dämmung
15. Spenden
16. Allgemeines, Informationen
17. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Lommatzscher Anzeigers:
20. März 2024
Erscheinungstermin: 29. März 2024

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne schriftliche Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.
Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- ☐ Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. **Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041.** Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch** ein **genereller Sperrvermerk**. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgendem Jubilar nachträglich zum **Geburtstag** und wünscht ihm alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

01.03.2024 zum 75. Geburtstag Herr Roland Mücke in Lommatzsch

Unser Lommatzscher Wochenmarkt

21.03.2024	Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
	Fa. Merzdorf	Backwaren
	Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
	Fa. Kirschbaum	Käse
	Fa. Lundström	Fischwaren
	Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
	Fa. Krugielka	Obst, Gemüse
	Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltswaren
	Fa. Gerlach	Nachtwäsche
	Fa. Hüttmann	Tücher, Küchenzubehör aus Holz ...

28.03.2024	Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
	Fa. Merzdorf	Backwaren
	Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
	Fa. Lundström	Fischwaren
	Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
	Fa. Krugielka	Obst, Gemüse
	Fa. Weidner	Schuhe
	Fa. Anders	Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen
Frau Müller, Frau Klose



Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:
Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügunggestellt. Erscheint: 14-täglich
Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

■ Stellenausschreibung

Zum Aufbau eines gemeinsamen kommunalen Energiemanagementsystems sucht die Stadt Nossen in Kooperation mit der Stadt Lommatzsch zum nächstmöglichen Termin eine/n

Energiemanager/in (m/w/d)

Die Energiewende sowie die derzeitige Energiekrise in Deutschland entwickeln sich u.a. zu den wichtigsten Aufgaben, welche zurzeit gestemmt werden müssen. Auch die Städte Nossen und Lommatzsch haben sich zum Ziel gesetzt, mögliche Energieeinsparpotenziale aufzudecken und Maßnahmen zur systematischen Entwicklung und Realisierung von Energieeinsparkonzepten zu ermitteln, festzusetzen und fortzuschreiben.

Die Besetzung der Stelle erfolgt vorbehaltlich der Förderzusage durch die ZUG gGmbH.

Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um eine unbefristete Vollzeit-Stelle (39 Wochenstunden).

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Aufbau und Einführung eines kommunalen Energiemanagements als Querschnittsaufgabe innerhalb der Verwaltungen
- Aufbau und Leitung eines kommunalen Energieteams
- Projekt-Berichtserstattung an kommunale Entscheidungsträger
- Projektmanagement
- Kommunikation mit allen Beteiligten (Verwaltungsebene, technische Mitarbeiter, Hausmeister, Schulen, Kita, weitere Nutzer kommunaler Gebäude, etc.)
- Unterstützung und Entwicklung der Energietechniker und Hausmeister der Kommune
- Zusammentragen energetischer Liegenschafts- und Anlageninformationen, Aufbereitung und Kommunikation dieser Informationen
- Erfassung und Bewertung energetischer Liegenschaftsdaten und Definition eines Einsparziels
- Etablierung eines softwaregestützten Energiecontrollings und Berichtswesens
- Planung von Optimierungsmaßnahmen und Begleitung der Umsetzung
- Erarbeitung und Durchsetzung von Standards für Gebäudebetrieb
- Motivation und Sensibilisierung der kommunalen Angestellten für einen effizienten Energieeinsatz
- Mitwirkung bei der Planung investiver Maßnahmen bei kommunalen Gebäuden und Anlagen
- Energiecontrolling für Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet

(Eine Änderung/Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.)

Der Arbeitsplatz befindet sich in der Stadtverwaltung Nossen, wobei sich das Einsatzgebiet auf die gesamten kommunalen Liegenschaften der Städte Nossen und Lommatzsch erstrecken wird.

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossenes (Fach)Hochschulstudium im Bereich Energiewirtschaft, staatlich geprüfter Techniker mit dem Schwerpunkt Haustechnik, Energiemanagement/Energieeffizienz oder vergleichbare Kenntnisse, die durch Lebens- und Berufserfahrung erworben wurden
- Kosten- und umweltbewusste Denkweise
- fundierte Fachkenntnisse und Erfahrung in den Bereichen Versorgungstechnik, Energiebeschaffung, Energieerzeugung, Energieverbrauch, Energieeinsparung sowie in den dafür zu Grunde legenden Gesetzen und Verordnungen
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten
- Kenntnisse der kommunalen-verwaltungstechnischen Pro-

zedesse und Abläufe sind vorteilhaft

- Organisationstalent
- Engagement für das Thema Energiemanagement und effizienten Energieeinsatz
- Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- zielführende, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- freundliches, souveränes sowie selbstbewusstes Auftreten
- Sie pflegen jederzeit einen wertschätzenden Umgang, in Diskussionen argumentieren Sie sachlich und überzeugend
- Erfahrungen im Projektmanagement
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Fuhrerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet;
- die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 9a TVöD (VKA Ost);
- Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen;
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge über die Zusatzversorgungskasse Sachsen (ZVK);
- 30 Tage Urlaub;
- unbefristetes Arbeitsverhältnis;
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.03.2024 an die

Stadtverwaltung Nossen

Markt 31

01683 Nossen

oder per E-Mail an personalamt@nossen.de

Schwerbehinderte werden bei Vorliegen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Personalabteilung wenden:

Frau Jähnigen Tel. 035242/ 434 36,

Frau Rudelt Tel. 035242/ 434 436 oder

personalamt@nossen.de.

Mit der Zusendung Ihrer Unterlagen erklären Sie sich mit deren Weiterleitung an die zuständigen Stellen (z. B. Personalrat) einverstanden.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung datenschutzkonform vernichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Aufwendungen, insbesondere Bewerbungs- oder Reisekosten werden nicht übernommen.

■ Kulturfonds der Stadt – Jetzt noch schnell Antrag stellen!!!

Der Kulturfonds der Stadt Lommatzsch ist noch nicht ausgeschöpft und so können fortwährend Anträge eingereicht werden. Noch bis zum **31.03.2024** können Anträge für Projekte in der zweiten Jahreshälfte 2024 eingereicht werden. Das übersichtliche Formular ist auf der Internetseite der Stadt abrufbar.

Der Kulturbeirat

Förderung von Mikroprojekten zur Teilhabe älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben



Entsprechend der Sächsischen Kommunalpauschalenverordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt über die Gewährung einer Pauschale für soziale Zwecke können nach § 7 Zuwendungen im Bereich seniorenpolitischer Arbeit gefördert werden. Der Landkreis Meißen kann somit auf kommunaler Ebene Projekte unterstützen, die darauf abzielen, die selbstbestimmte Teilhabe älterer Menschen zu fördern.

Was wird gefördert?

- Projekte der selbstbestimmten Teilhabe älterer Menschen (Veranstaltungen, Publikationen)
Beispiele: Bewegungsprogramme, Spiele, Kunstprojekte, digitale Bildung
- Kommunale Projekte in neue Beteiligungs- und Begegnungsformaten
- Seniorengerechte Quartiersentwicklung und Initiativen zur Entwicklung von Wohnvierteln insbesondere in ländlichen Gebieten des Landkreises Meißen
- Projekte von Seniorenbegegnungsstätten
- Generationsübergreifende Projekte (Generationendialoge, neue Altersbilder, Generationenbegegnung)

Wer wird gefördert?

- Körperschaften des öffentlichen Rechts wie zum Beispiel Kommunen und Kirchengemeinden
- Gemeinnützige Vereine, Verbände und gemeinnützige Unternehmen des Privatrechts wie zum Beispiel Wohlfahrtsverbände
- Explizit Seniorenbegegnungsstätten

Höhe der Förderung

- Die maximale Fördersumme beträgt 1.000 Euro und wird mit dem Zuwendungsbescheid ausbezahlt.
- Der Bewilligungszeitraum endet am 31.12.2024.

Zuwendungsart

- Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss bewilligt. Die Finanzierung wird im Wege der Vollfinanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt und im Zuwendungsbescheid auf einen Höchstbetrag begrenzt.
- Nach Beendigung des Projektes ist dem Fördermittelgeber ein Verwendungsnachweis und ein Kurzbericht (max. eine DIN A4 Seite) über den Projektverlauf vorzulegen.
- Nicht verwendete Fördermittel sind an den Fördermittelgeber zurückzuführen.

Zuwendungsfähige Ausgaben

- Ausgaben für projektbezogene Leistungen
- Personal- und Sachausgaben sowie Ausgaben für externe Auftragsvergaben für die Beteiligung der betroffenen Zielgruppen
- Eine Doppelförderung wird ausgeschlossen

Zeitfenster

Der Fördermittelantrag ist bis zum **15.04.2024** zu stellen. Der Fördermittelbescheid erfolgt bis zum **30.04.2024**, so dass die Projekte ab diesem Datum und bis spätestens **31.12.2024** umgesetzt werden können.

Antragstellung

- Die Antragstellung erfolgt über das Formular „Teilhabe“, das unterfolgendem Link heruntergeladen werden kann: <https://pflegenetzplus.de/>
- Die Einreichung der vollständigen Unterlagen wird erbeten an das:

Landratsamt Meißen
Pflegekoordination
Postfach 10 01 52
01651 Meißen
oder als E-Mail im pdf-Format an:
ksa.pflegekoordination@kreis-meissen.de
Rückfragen telefonisch: Frau Zumpe, 03521-7253110

- Nach dem Stichtag 15.04.2024 werden die eingegangenen Anträge von einer Auswahlkommission begutachtet und entschieden.

Seniorentreff in Neckanitz 2024

auch in diesem Jahr begrüßt Sie das Team der Lesbar um Melanie Karrer-Uhlemann wieder in Neckanitz. Wir laden herzlich am 25.04., 14:00 Uhr zum 1. Treffen im Jahr 2024 ein. Es wird wieder Kaffee, Kuchen, Zeit für Gespräche und Wissenswertes geben.
Weitere Termine für 2024: 30.05. 20.06. 22.08. 26.09.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlicher Hinweis Information an Landwirte und Landwirtschaftsbetriebe

Dem Landratsamt Meißen liegt ein Kaufvertrag über die Veräußerung der nachstehenden Grundstücke zur Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz vor.

Gemarkung (Gemeinde)	Größe in ha	Nutzungsart gemäß Angaben im Vertrag/Katasterkarte
Striegnitz (Gemeinde Lommatzsch, Stadt)	0,5890	Landwirtschaftsfläche

Leistungsfähige landwirtschaftliche Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, dem Landratsamt Meißen, Kreisentwicklungsamt, Sachgebiet Forst und Landwirtschaft bis zum **20.03.2024** ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen konkreten Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Mitteilung eines Erwerbsinteresses keinerlei Erwerbsansprüche begründet und den Absender nicht zum Beteiligten am Verwaltungsverfahren macht.

Meißen, 06.03.2024

Aktenzeichen
20501/780.21 153/24

Kontakt
Landratsamt Meißen
Dezernat Technik | Kreisentwicklungsamt | Sachgebiet Forst und Landwirtschaft
Remonteplatz 8 | 01558 Großenhain
Telefon: 03521 725-2487
Telefax: 03521 725-2400
E-Mail: kea.landwirtschaft@kreis-meissen.de
Internet: www.kreis-meissen.de

■ Öffentlicher Hinweis

Information an Landwirte und
Landwirtschaftsbetriebe

Dem Landratsamt Meißen liegt ein Kaufvertrag über die Veräußerung der nachstehenden Grundstücke zur Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz vor.

Gemarkung (Gemeinde)	Größe in ha	Nutzungsart gemäß Angaben im Vertrag/Katasterkarte
Striegnitz (Gemeinde Lommatzsch, Stadt)	1,0000	Landwirtschaftsfläche

Leistungsfähige landwirtschaftliche Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, dem Landratsamt Meißen, Kreisentwicklungsamt, Sachgebiet Forst und Landwirtschaft bis zum **20.03.2024** ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen konkreten Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Mitteilung eines Erwerbsinteresses keinerlei Erwerbsansprüche begründet und den Absender nicht zum Beteiligten am Verwaltungsverfahren macht.

Meißen, 06.03.2024

Aktenzeichen
20501/780.21 153/24

Kontakt
Landratsamt Meißen
Dezernat Technik | Kreisentwicklungsamt | Sachgebiet Forst und Landwirtschaft
Remonteplatz 8 | 01558 Großenhain
Telefon: 03521 725-2487
Telefax: 03521 725-2400
E-Mail: kea.landwirtschaft@kreis-meissen.de
Internet: www.kreis-meissen.de



!!! Friedensrichter/in gesucht !!!

Die Stadt Lommatzsch sucht wegen Ablauf der Amtszeit eine Friedensrichterin/einen Friedensrichter für die Wahlperiode 2024 – 2029.

Die Friedensrichterin/der Friedensrichter wird für 5 Jahre vom Stadtrat gewählt.

Das Amt ist ein Ehrenamt, für das eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird.

Aufgaben
Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung beizulegen. Die Schiedsstelle führt Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche, über Ansprüche aus dem Nachbarrecht und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre durch.

Voraussetzungen
Friedensrichterinnen und Friedensrichter müssen nach ihrer Persönlichkeit und nach ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
Für die Tätigkeit gelten gemäß § 4 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes vom 27. Mai 1999 folgende Ausschlussgründe:

Friedensrichterin oder Friedensrichter kann nicht sein, wer

- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist;
- wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Friedensrichterin oder Friedensrichter soll nicht sein, wer

- zu Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
- nicht mit Hauptwohnsitz im Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
- für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für Nationale Sicherheit tätig war.

Bewerbung
Wer sich für das Ehrenamt der Friedensrichterin / des Friedensrichters bewerben möchte, kann bis zum 15.04.2024 eine formlose schriftliche Bewerbung abgeben. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch.

Ihre Stadtverwaltung

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Aufgepasst mit „ADACus“ – Verkehrssicherheitstraining mit dem ADAC in der Vorschule



Am 13.02.24 war es nun soweit. Alle Vorschulkinder erwarteten voller Vorfreude „ADACus“ den Raben. Zu Beginn überraschten wir „ADACus“, indem wir wichtige Regeln im Straßenverkehr sicher nennen konnten. Anschließend übten wir das Überqueren der Straße an einer Ampel. Dabei waren alle sehr konzentriert und aufmerksam. Wir schlüpfen auch in die Rollen von Feuerwehr, Krankenwagen und Polizeiauto was uns viel Freude bereitete. Bildmaterial auf dem Fehler versteckt waren, weckten in uns den Ehrgeiz, die richtige Lösung zu finden. So konnten Fragen geklärt werden wie zum Beispiel: Wie trage ich meinen Ball zum Spielplatz? Darf ich mit meinem Fahrrad auf dem Fußweg fahren? Nun üben wir in unserem Vorschulalltag die erlernten Regeln und können dann sicher im Sommer unseren Schulweg meistern.

Die Vorschulkinder und Erzieherinnen sagen Danke ADACus.



Achtung! Achtung! Achtung!

Anmeldung für den Hort Kindertraum

Liebe Eltern der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/ 2025!

Die offizielle Hortanmeldung für Ihr Kind erfolgt am

25.03. und 26.03.2024!

Es ist an folgenden Zeiten möglich:

Montag, 25.03.2024:	9.00 bis 11.00 Uhr/ 15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 26.03.2024:	9.00 bis 11.00 Uhr/ 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort:	Hort Kindertraum, Robert-Volkman-Allee 19, 01623 Lommatzsch
------	--

Bitte legen Sie uns zur Anmeldung den Impfausweis Ihres Kindes vor (gem. Masernschutzgesetz vom 01.03.2020).

Einrichtungsleitung Hort Kindertraum
Annelie Brandau

NEUES VON DER FEUERWEHR

Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz



- Termine
- **Feuerwehr Lommatzsch:**
Sonnabend, 23.03.2024, 08:00 Uhr:
Gerätehaus – Dekon-Dienst „Praxis“
Donnerstag, 28.03.2024, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Fahrzeugkunde + Kettensägeneinweisung
- **Feuerwehr Neckanitz:**
Donnerstag, 28.03.2024, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Beleuchtung
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Freitag, 29.03.2024, 18:00 Uhr:
Gerätehaus – Übung EMKS
- **Feuerwehr Wachtnitz:**
Donnerstag, 21.03.2024, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Verkehrsteilnehmerschulung
Die Verkehrsteilnehmerschulung ist wieder öffentlich – jede/jeder Interessierte kann daran teilnehmen.

■ **Einsatz 08-2024: Alarm Wohnungsbrand durch Rauchmelder**
Am 27.02.2024 um 11:04 Uhr wurden die Kameraden der FW Lommatzsch zur Unterstützung zu einem möglichen Wohnungsbrand in die Nachbargemeinde nach Stauchitz alarmiert. Ein Rauchmelder in einer Wohnung auf der Hauptstraße in Stauchitz piepte und signalisierte damit einen möglichen Brand. Die Kameraden der ortsansässigen FW Stauchitz meldeten nach ihrer Lageerkundung, dass kein Brand oder eine Rauchentwicklung feststellbar sei, die Kräfte und Mittel ausreichend sind und die FW Lommatzsch somit ihren Einsatz abbrechen kann. Die Leitstelle Dresden bestätigte den Einsatzabbruch für Lommatzsch und die Kameraden fuhren zurück ins Gerätehaus. [MH]

■ **Einsatz 09-2024: Ölspur**
Nur einen Tag später, ebenfalls um die Mittagszeit, am Mittwoch, den 28.02.2024, um 11:29 Uhr wurden die Lommatzscher Kameraden erneut alarmiert. Die Einsatzmeldung lautete diesmal: Verunreinigung der Fahrbahn durch Ölspur / Ölflecken auf ca. 100 Meter Länge vom Meißner Platz bis in die Nossener Straße.

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurden kleine Kraftstoffflecken festgestellt. Die Beseitigung der Gefahr konnte mit Bioversal behoben werden. Anschließend war der Einsatz beendet. [MH]



Dienst FW Neckanitz – Für welche Art von Brand, welches Löschmittel (Feuerlöscher) ?

Zum Dienst am 29.02.2024 standen bei den Kameraden in Neckanitz die unterschiedlichsten Brandarten und der entsprechende Einsatz des richtigen Löschmittels dafür auf dem Plan.

Dazu war die **Firma Feuerschutz Gast** aus Stau-



chitz zur Unterstützung zum Dienst eingeladen.

Es wurden mehrere verschiedene Feuerlöscher mit den unterschiedlichsten Löschmitteln bereitgestellt. Entsprechend der „Übungsbrände“ mit festen Stoffen, brennbaren Flüssigkeiten, Öl- und Fettbrände usw. konnten die Kameraden mit den richtigen Feuerlöschern die Brände bekämpfen und ablöschen.

Die Neckanitzer Kameraden sagen Dankeschön für die Ausgestaltung des Dienstes an die Fa. Feuerschutz Gast aus Stauchitz. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de

**Rufen Sie im Notfall immer die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!**



■ **Osterfeuer in Neckanitz**

auch in diesem Jahr lädt die Feuerwehr Neckanitz, am **28. März 2023 ab 18:30**, wieder zum Osterfeuer auf den ehemaligen Sportplatz ein.
Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Neckanitz

Neue Folge | 11. Jg. | Nr. 5 | 15. März 2024

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Handball

SSV Lommatzsch 1923 weibl. Jugend C vs HC Großenhain

Am Sonntag, 3.3.24, trafen unsere Mädels in heimischer Halle auf den HC Großenhain. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten gingen wir mit 11:10 in die Halbzeit.

Gestärkt und mit taktischem Geschick bauten wir den Vorsprung aus, Schnelligkeit und Kampfgeist ließen uns die zwei Punkte nach Hause holen, Endstand 27:21.

Jetzt hieß es Kräfte sammeln zur Unterstützung unsere Mädels der B-Jugend.

Ein toller und spannender Sonntag, denn auch im nachfolgenden Spiel konnten wir erfolgreich glänzen!

Einmal Lommatzsch, immer Lommatzsch!



Trainingseinheit der SSV-Handballerinnen mal anders...

Die Mädels der E-Jugend nahmen nicht wie gewohnt am Montag den 04. März 2024 an einem normalen Handballtraining in der Sporthalle teil. Die Überraschung war groß als wir den kleinen Handballerinnen mitteilten, dass es nach Meißen ins Wellenspiel zum Aquafitness ging. Nach einer halben Stunde Sport im Wasser bemerkten wir schnell wie anstrengend es war, aber zugleich auch wieviel Spaß es machte sich im Wasser auszutoben. Bei anschließenden Wasserspielen, natürlich mit Ball und gefühlt 100x rutschen, fuhren wir geschafft und mit schönen Erinnerungen wieder nach Hause. Das wird sicher nicht die letzte Trainingseinheit im Wasser gewesen sein!



Handball 2. März

Frauen: SSV Lommatzsch HC Großenhain 33:28 (15:9)
Männer: SSV Lommatzsch – ESV Dresden II 31:26 (14:12)



Endlich ein Dreier, war auch hoch verdient!



LSV 61 Tauscha – Lommatzschener SV 0:1 (0:0)

Seit dem 27.11. des vergangenen Jahres landete die Mannschaft keinen „Dreier“ mehr. Dass ist lange her, es waren aber auch keine Spiele bis zum 16. Februar dieses Jahres, bis zum starken Remis in Barnitz. Damals gegen „Lampe“ (2:0) lieferte die Mannschaft ein fast perfektes Spiel gegen den damaligen Tabellen-

Vierten. Ich betonte das in diesem Spiel eine „Mannschaft“ auf dem Feld stand. Und auch diesmal war dass der Fall, ein Team, einschließlich der „Bank“ wie man es sich wünscht. Diesmal hatten wir den Tabellen-Fünften vor der Brust. Was wird dem LSV in Tauscha gelingen? Bis auf ein Remis vor Jahresfrist gabs dort meist nicht viel zu holen! Sollte es diesmal wieder knapp werden? Die vielen mitgereisten Lommatzschener Fans bekamen wieder so einen „Aufreger“ geboten. Wer nicht mit war, hat was verpasst! So deutlich muss ich das hier sagen. Es war am Ende kein hochklassiges Spiel, bot aber Kampf und Einsatz auf beiden Seiten und eine ordentliche Schiedsrichterleistung auf beiden Seiten. Ja, ich will nicht nur die Referees kritisieren wie in meinem letzten Bericht. Diesmal Lob an Benjamin Israel und sein Team. Beide Mannschaften machten es aber ihnen aber auch nicht schwer. Fußball ist nun mal ein körperbetonter Sport.

Fußball gespielt wurde auch noch, und dass von beiden nicht schlecht, obwohl es kein technisch hochwertiges Spiel war. In den ersten zehn Minuten hatte lediglich der LSV 1923 eine nennenswerte Chance. Dann in der 11. Minute verpasste Michael Klotzsch eine gute Gelegenheit für die Gastgeber zur Führung. Nach einer Viertelstunde der Lommatzschener SV mit einem Freistoß von Martin Heinze

ans Außennetz. Dann nur Gefahr bei Standards vor beiden Toren. Jetzt kamen die Gastgeber besser ins Spiel und erarbeiteten sich Möglichkeiten, keine Hundertprozentigen, aber nahe dran! Bei einem Rückpass musste Leon Oster einmal Kopf-und-Kragen riskieren um ans Leder zu kommen. Klasse gemacht Leon! Dann war es wieder Michael Klotzsch der eine scharfe Eingabe seines Mitspielers verpasst. Großes Glück dann für den LSV als Karl Rößner mit einem Knaller nur die Querlatte trifft! Die Gastgeber sind jetzt der Führung ganz nah. Auf der Gegenseite hat Marcus Metze freie Schußbahn, zieht aber in aussichtsreicher Position am Tor vorbei. So hatten beide Mannschaften ihren „Riesen“, es blieb beim Remis zur Pause.

Nach dem Wechsel gleich die Gastgeber mit einer Druckphase, in der ein Freistoß das LSV-Tor knapp verfehlt. Nach der 50. Spielminute eine Eckenserie der Gastgeber, die aber die Hintermannschaft der „1923er“ auf dem Posten sieht. Das Spiel wird jetzt etwas hitziger, kleine versteckte Fouls, kleine Nicklichkeiten, nichts Schlimmes! Jetzt muss auch Veit Griebisch im Tor der „61er“ mehrmals höllisch aufpassen um kein Gegentor zu kassieren, die Lommatzschener werden dominanter. In der 72. Spielminute ist es soweit, der Lommatzschener SV erzielt durch Mark Brehm die 1:0-Führung. Diesmal aber nicht per Kopf, sondern aus Nahdistanz im Nachsetzen, Klasse Einsatz Mark! Es ist aber noch gut eine Viertelstunde, 20 Minuten zu spielen. Die Gastgeber erhöhen den Druck, kommen jetzt öfter vor das Lommatzschener Gehäuse. Doch sie spielen ungenau, schießen schlecht. Nur einmal hatten sie schon den Torschrei auf den Lippen. Doch da war dieser „Teufelskerl“ Leon Oster. Er kratzt das Leder von der Linie, hält die drei Punkte fest! In den Schlußminuten noch mal toller Einsatz der gesamten Mannschaft einschließlich Bank! Auch das Trainergespann hat seinen Anteil mit der tollen Überraschungsaufstellung, Justin weit vorne! Der Dreier ist im „Sack!“

Was sich in den Spielen gegen Barnitz und Canitz schon andeutete wurde hier fortgesetzt. Die Mannschaft ist nicht so schlecht wie der

Tabellenplatz! Der Abstieg dürfte bei so einer Einstellung kein Thema sein. Aber noch ist Nichts in Sack und Tüten. Die März-Spiele werden zeigen wozu die Mannschaft fähig ist.
Am kommenden Samstag geht es gegen den FV Zabeltitz. Der FV ist ebenfalls mit tollen Ergebnissen in die Rückrunde gestartet, also ein sechs-Punkte-Spiel!

Die Besetzung:

Leon Oster, Florian Wohlfahrt (Mark Brehm), Jamie Hofmann, Martin Heinze, Justin Seher, Markus Metze, Clemens Faerber, Sebastian Firl, Louis Hanke, Jerome Wolf, Marcel Merkelt, Dominic Grünert, Tobias Geldner, Chris Huber

Das war ein (dreckiger?) Arbeitssieg!

Lommatzscher SV – FV Zabeltitz 3:1 (1:0)

Dreckiger Arbeitssieg-Hauptsache drei Punkte. So brachte es der „Altinternationale“ Jerome Wolf kurz nach dem Schlußpfiff auf den Punkt. Ja es war bei Weitem kein Leckerbissen für die zahlreichen Fans die bei bestem Fußballwetter an den „Keppritz-River“ geströmt waren. Vielleicht hat auch der Zustand des Platzes seinen Beitrag dazu geleistet. Der Rasenplatz war zwar gut bespielbar, aber die Frühjahrs-Knubbeln taten ihr Übriges um den Lauf des Balles zu beeinflussen. So blieb so manche Aktion Glückssache. Aber es mussten ja beide Teams mit den Bedingungen fertig werden. Besser fertig damit wurden die Gäste schon zu Beginn der ersten Spielhälfte. Obwohl der LSV durch Justin Seher die erste dicke Möglichkeit hatte. Er scheiterte aber am schnellstens herauslaufenden Torwart Marvin Hansel schon in Minute eins. Dass wäre ein Auftakt gewesen! Dann übernahmen die Gäste das Zepter. Der LSV fand eine reichliche halbe Stunde überhaupt nicht statt. Fehl-aspiele, Ballverluste, Schnelligkeitsnachteile prägten das Spiel der Lommatzscher. Anders die Gäste, sie machten „Dampf“ aus allen Rohren. Erspielten sich eine klare Feldüberlegenheit, brachten den LSV immer wieder in Bedrängnis. Ihr Spiel war nicht so klein-klein angelegt, lange Bälle waren das Maß der Dinge. Immer wieder hatten sie auch Möglichkeiten durch Standards in Strafraum- nähe. Die größte Möglichkeit hatte wohl Paul Hausmann, der in der 15. Spielminute nur wenige Meter vor dem Tor das Kunststück fertig brachte selbiges nicht zu treffen. Mann war das ein Riese! Und es ging so weiter in der 27. Minute verfehlte Felix Kschiwan in aus-sichtsreicher Position, ebenso Tom Kschiwan nur Minuten später. Die erste richtige Möglichkeit für den LSV gabs in der 32. Minute Justin Seher brachte eine Flanke präzise auf den Kopf von Wolf der aber knapp verfehlte. Na bitte, geht doch. Noch besser gings dann in Minute 39. Mark Brehm setzte sich wieder mal toll ein und bug-sierte das Leder unter Mithilfe der Gäste irgendwie über die Linie- der LSV führt 1:0-! (im Bild M.Brehm)

Zuvor musste Enrico Schade schon mal wieder die Führung der



Gäste mit einer Glanztat verhindern, ist ja als Keeper auch seine Aufgabe! Anschließend prüfte noch mal Justin Seher den Gäste-keeper, es blieb zur Pause beim schmeichelhaften 1:0 für den LSV! In der zweiten Spielhälfte sollten die Lommatzscher aber eine Kohle drauf legen um den Sieg einzufahren. Dass machten sie auch kurz nach der Pause. Nachdem Marc Brehm noch kurz nach Wiederan-pfiff einen Ball nicht im Gehäuse unterbringen konnte(im Tennis würde man Platzfehler sagen) gelang ihm in der 51. Minute das 2:0! Dass sollte doch jetzt ein wenig Ruhe ins Lommatzscher Spiel



bringen, brachte es auch. Der LSV jetzt mit weiteren Mög-lichkeiten zum 3:0, die aber wieder nicht genutzt wurden. Die Gäste jetzt nicht mehr so präsent wie in Durchgang eins versteckten sich aber nicht. In der 59.Spiel-minute lag der Anschlußtreffer in der Luft, doch der Querbal-ken verhinderte Ärgeres für den



Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

LSV. Justin Seher setzte ein ums andere mal zum Solo an, doch waren die Vorstöße nicht von Erfolg gekrönt. Die Gäste spielten weiter eifrig nach vorn und wurden in der 72. Minute mit dem Anschlußtreffer durch Paul Hausmann belohnt. Nur fünf Minuten später hielt Enrico Schade den 2:1-Vorsprung wieder mit einer Klasse-Aktion fest. Die Gäste aber ließen nicht locker. Jetzt war es von beiden Seiten ein gutes Spiel. Spannend wars allemal! Nochmal klärte Schade mit Glanzparade! (hier im Bild in Barnitz) Schiedsrichter Putz, der eine ordentliche Leistung in einem fairen Spiel bot, ließ insgesamt neun Minuten nachspielen. Dass reichte auch den Gästen jetzt nicht mehr zum Ausgleich, im Gegenteil, Jerome Wolf macht mit einem Solo in der Nachspielzeit mit dem 3:1 den Sieg für den LSV fest. Ich glaube auch am Ende verdient, obwohl die Gäste zur Pause schon mindestens 2:0 führen mussten. Aber das leidige Thema der Chancenverwertung kennen wir in Lommatzsch nur zu gut.



Ein Arbeitssieg nicht mehr, nicht weniger der auf dem Weg zum Klassenerhalt wichtig sein wird. Anders stehen die Chancen am kommenden Wochenende bei der zweiten von Stahl Riesa. Dort ist der LSV in diesem Jahr krasser Außenseiter, mal sehen was dort geht?



Die Besetzung:
Enrico Schade, Florian Wohlfahrt, Paul Klose, Jamie Hofmann, Justin Seher, Marc Brehm (Marcel Merkelt), Markus Metze (Eric Siebenlist), Clemens Faerber, Sebastian Firl, Louis Hanke (Martin Heinze), Jerome Wolf (Dominic Grünert)



■ **Frühling lässt sein blaues Band...**

Maibaumsetzen der Dörschnitzer Eintracht am 30.04.2024



Habt Ihr auch keine Lust mehr auf Winter? Zum Glück wird es nun Frühling! Die Spatzen pfeifen es von den Dächern, seit Mitte Februar sind die Stare da und balzen wie verrückt. Die Gärten werden bunt und märzgemäß ist es mal wärmer und mal kälter. Aber bald...
Und darum: Am 30.04.24 findet um 19.00 Uhr wieder unser Maibaumsetzen am Bürgerhaus in Dörschnitz statt. Es ist nun mittlerweile eine schöne Tradition geworden, die wir möglichst mit vielen

Besuchern teilen möchten. Der Volkschor der Dörschnitzer Eintracht eröffnet den bunten Abend, der Maibaum wird mit zünftiger Musik der Lommatzcher Nachwuchs-Spielleute gesetzt und dann geht's zum gemütlichen Teil über. Näheres erfahrt Ihr in der nächsten Ausgabe.
Also haltet Euch den Abend frei und bringt Freunde, Bekannte und Familie mit.
Wir freuen uns auf Euch!

■ **Himmelfahrt und Männertag in Dörschnitz am 09.05.2024**

Natürlich möchten wir auch an diesem Tag wieder die Männer feiern und alle weit gereisten oder daheim gebliebenen Gäste auf der Terrasse am Bürgerhaus empfangen und verwöhnen.

Die Frauen der Dörschnitzer Eintracht werden wie immer gut vorbereitet sein, damit es allen wirklich gut geht. Auch hierzu erfahrt

Ihr Näheres in der nächsten Ausgabe. Merkt Euch den Termin schon mal vor und sagt ihn weiter. Wir freuen uns auf viele Gäste und einen möglichst sonnigen Tag!

Evelyn Zobel
Im Namen der Dörschnitzer Eintracht

Lommatzscher SV 1923 e.V. – Tischtennis

2. Bezirksliga – Herren, Gr. 2 – 11. Spieltag: Lommatzscher SV 1. – Lichtenauer SC 3 : 12

LSV gewinnt trotz Satzführungen nur zwei Einzel
Nach dem ersten Heimspiel der Rückrunde ging der LSV als 3:12-Verlierer gegen den Lichtenauer SC aus der Sporthalle. Trotz einer nahezu ausgeglichenen Bilanz von 7:8 im 1. Satz konnte nur das Doppel 1 des LSV (Rakette/Schönberg) mit 11:2, 11:6 und 11:8 gegen Schulz/Hoffmann sowie M. Rakette (3:1 gegen Schulz / starkes 11:5, 11:4, 11:3 gegen D. Feller) in seinen beiden Einzeln die Satzführung auch in Siege ummünzen. Die Doppel Fink/M. Schlegel (9:11, 7:11, 11:9, 5:11 gegen D. Feller/Schönfeld) und Posselt/Eysold (-10, -7, -6 gegen M. Feller/F. Schlegel) unterlagen zu Spielbeginn ebenso wie R. Fink im oberen Paarkreuz gegen D. Feller (-3, -7, -10). Auch gegen Schulz, den er in Lichtenau noch besiegen konnte, zog R. Fink nach einer offenen Anfangsphase den Kürzeren (11:9, 8:11, 2:11, 5:11). Im mittleren Paarkreuz kamen T. Posselt (-7, -8, -5 gegen Schönfeld / 11:8, 7:11, 3:11, 6:11 gegen Hoffmann) und der etwas bessere T. Schönberg (7:11, 11:9, 6:11, 3:11 gegen Hoffmann / 11:6, 4:11, 10:12, 9:11 gegen Schönfeld) genau wie im Hinspiel zu keinem Einzelgewinn. Das untere Paarkreuz kam zwar auch zu Satzgewinnen, aber hier blieben ebenfalls Siege aus. M. Schlegel war gegen den Lichtenauer Ersatzspieler F. Schlegel beim Stand von 6:11, 11:8 und 9:7 nah an einer 2:1-Satzführung, brach dann aber unerklärlicherweise komplett ein (9:11 und 0:11)! Gegen M. Feller stand er später auf verlorenem Posten (-7, -3, -6). H. Eysold kam gegen beide Gegner zu je einem Satzgewinn (11:8, 7:11 und 2x 6:11 gegen M. Feller / 2x 7:11, 11:7 und 10:12 gegen F. Schlegel), aber auch er konnte kein Fünf-Satz-Match erzwingen. Es war die 2. Saison-Partie ohne Fünf-Satz-Spiel – die erste war das Hinspiel in Lichtenau am 30. September (5:10). Sachen gibt s...
Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 2,5 / Robert Fink 0 / Tino Posselt 0 / Tim Schönberg 0,5 / Mike Schlegel 0 / Henry Eysold (E) 0

Punktspielergebnisse

Bezirksklasse:	
Lommatzscher SV 2. – SV Stahl Coswig	3 : 12
(Punkte: Henry Eysold 1 / Martin Fink 1 / Norbert Rakette 0 / René Rakette 0 / Luisa Ginzer 1 / Constantin Saft [E] 0)	
Lommatzscher SV 2. – SV Niederau 1891	6 : 9
(Punkte: H. Eysold 2 / M. Fink 0 / N. Rakette 0,5 / R. Rakette 1 / Stefan Vogt [E] 1,5 / Uwe Steiner [E] 1)	
2. Kreisliga:	
Lommatzscher SV 3. – SV Lampertswalde	8 : 6
2. Kreisklasse:	
SV Strehla – Lommatzscher SV 4.	11 : 3
Kreisliga Jungen 15:	
Meißner SV 08 – Lommatzscher SV	3 : 7
TSV 1862 Radeburg 2. – Lommatzscher SV	5 : 5

Punktspielvorschau

Bezirksklasse – Herren, Gruppe 4 – 15. Spieltag:
Lommatzscher SV 2. – SG Miltitz
Samstag, 16.03. – 11:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

2. Bezirkskliga – Herren, Gruppe 2 – 15. Spieltag:
Lommatzscher SV 1. – VfB Hellerau-Klotzsche
Samstag, 23.03. – 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

- Rakette -

MDR SACHSEN verschenkt täglich eine Reise

Am Freitag, dem 8. März wurde kein Ort verraten, wo Silvio Zschage mit dem Reisekoffer kommt.Treff war 16 Uhr an DEM Haus, in dem Terrence Hill in Sachsen von 1943 bis 1947 wohnte. Zu diesem Ort bzw. Stelle kam MDR Radio Sachsen Redakteur Redakteur Silvio Zschage und verteilte 10 Loskarten an die Besucher welche an dem gefragten Ort zugegen waren.
Ein Besitzer/Inn hat nun mit etwas Losglück und schneller Reaktion, dann die Chance eine 15 Tage Flugreise nach Singapur & Malaysia zu gewinnen.

GS



■ Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lommatzsch

An einem Silvesterabend wurde der Brunnen auf dem Markt durch Jugendliche stark beschädigt. Die Stadtverwaltung Lommatzsch wusste bis dahin noch nicht, ob der Schaden über ihre Versicherung beglichen würde. Daraufhin entwickelte die Stadtverwaltung in Verbindung mit dem Brunnengestalter und Bildhauer Joachim Zehme einen Spendenfonds, bzw. jetzt, Kulturfonds.

Vorgestellt wurde das Projekt im Stadtrat. Alle Stadträte stimmten sofort diesen Fonds zu.

Er soll für alle Objekte, wie z. B. Denkmale, Postsäule, Jubiläumsäulen und Steine etc. verwendet werden. Dadurch ist es uns möglich, diese Nachweise der Stadtgeschichte zu erhalten und unseren Nachkommen auch nach vielen Jahren sichtbar darzustellen.

An dieser Stelle möchte ich Herrn Joachim Zehme unseren Dank aussprechen. Er hat nicht nur großen Einfluss an der Gestaltung des Brunnens, sondern auch an der Winterfestmachung und dessen, je nach Anlass, farbenfrohe Ausrichtung der Abdeckung des Brunnens. Jeder Bürger unserer Großgemeinde kann selbstverständlich in den Kulturfonds spenden.

Die Höhe der Spende ist völlig egal. Das Spendenkonto finden sie auf der Internetseite der Stadt Lommatzsch. Die Freien Wähler setzten sich mit Herrn Zehme zusammen und überlegten, ob es eine Möglichkeit gäbe, dass alle Bürger, die in unserer Stadt einkaufen und behördliche Gänge machen, in den Fonds spenden können. Der Bildhauer hatte auch hier eine gute Idee.

Er hatte in einer Schule, durch Schüler Spardosen basteln lassen. Stellte diese uns vor und somit konnte die Sammelaktion losgehen.



Die Freien Wähler kauften die Spardosen dem Bildhauer ab und spendeten somit den Schülern Geld für ihre Klassenkasse.

Auf Anfrage der FW an die Stadtverwaltung diese Dosen verteilen zu dürfen und damit Geld für den Kulturfonds zu sammeln, fand positive Zustimmung. Frau Dr. A. Maaß spendete das Stadtsiegel als Stempel für die Spardosen, Frau Susann Kohlmann unterstützte uns mit dem Druck des Siegels. Nun verteilten wir die Dosen in unseren Geschäften nach rechtskräftiger Zusage der Stadtverwaltung. Maßnahme war, nur Cent Stücke einzuwerfen.

Am Ende der Sammelaktion waren auch Euro Münzen und Scheine gespendet worden.

An dieser Stelle noch mal unseren herzlichen Dank an alle Geschäfte, an die Stadtverwaltung und an Herrn Zehme, die es möglich gemacht haben, diese Aktion zu starten.

Die Auszahlung fand im Rathaus mit Frau Susann Kohlmann statt. Das Ergebnis waren 135,11 € die gespendet wurden. Die Freien Wähler stocken die Summe auf 200,- € auf und spenden den Betrag in den Kulturfonds Lommarzsch.

Unter dem Motto "Bildung schadet nur dem, der diese nicht bekommt", haben wir auch im Jahr 2024 unsere kommunalpolitische Weiterbildung durchgeführt. Der Schirmherr der Veranstaltung ist das Werk für kommunalpolitische Bildung Sachsen e. V. Dieses Jahr konnten wir als Referenten Herrn Bernd Gerber und Herrn Rudolph gewinnen. Herr Gerber ist Herausgeber von verschiedenen kommunalpolitischen Broschüren.

Sehr interessant und aufschlussreich seine Ausführungen. Das Seminar, aber auch das Zusammensein danach, macht große Freude und bindet die Stadträte und deren Angehörige umso mehr. Die Bildungsreise ist für 2025 schon gebucht.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Freien Wähler Lommatzsch werden sich wie schon in den vergangenen Jahren für ihre Interessen und Meinungen einsetzen und diese im Stadtrat vertreten. Es macht Spaß in unserer Gemeinde Stadtrat zu sein.

Lutz Proschmann
Vorstandsvorsitzender d. Freien Wähler Lommatzsch

Kleingartenverein Lommatzsch e.V. – Einladung zur Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung findet am Samstag, dem 6. April 2024 ab 9 Uhr in der Gaststätte „Picasso“ statt.
Wir bitten alle Gartenmitglieder um rege Teilnahme. Den geladenen Delegierten werden Ihre Versammlungsunterlagen vor der Veranstaltung rechtzeitig übergeben, für weitere interessierte Gäste liegen diese Unterlagen im Büro des Kleingartenvereines aus.
Hauptpunkt der Tagesordnung, neben den regulären Berichten und Entlastungen, ist die Abstimmung zur Schließung unserer Anlage „Morgensonne“.
Wir freuen uns auf Interesse und Teilnahme unserer Mitglieder an der Veranstaltung.
Gern sind auch Interessierte und neue Gartenfreunde zu Gesprächen in unserem Büro willkommen, einige Gärten suchen neue Besitzer, ebenso werden immer neue Funktionsträger gesucht.
Wir freuen uns auf ein farbenfrohes und ertragreiches Gartenjahr!

Der Vorstand des Kleingartenvereines

Kaffee, Kuchen, Eiersuchen, am Eckardsberg. Ostersonntag

31. März 2024, ab 14:30 Uhr.

Der Osterhase hat rund um den Eckardsberg Eier versteckt.

Alle Kinder dürfen sich auf die Suche machen.

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen auf der Wiese.

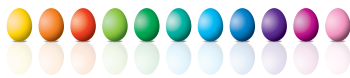
Das Eiersuchen beginnt um 15:00 Uhr.

Startgebühr fürs Eiersuchen: 3,- Euro/Kind.

Ein kleines Körbchen fürs Sammeln darf gern mitgebracht werden.



Infos unter: [zickeria.eu](https://www.zickeria.eu)



SONSTIGES

Zahnärztlicher Notdienstplan für Lommatzsch, Meißen und Nossen

jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

16.03./17.03.	BAG R.+D. Wende, K. Lenzner, Meißen, Neugasse33	03 52 1/ 45 25 21
23.03./24.03.	Dr. E. Böning, Meißen, Cöllner Str. 14	03 52 1/ 71 03 83

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Blutspende Deutsches Rotes Kreuz

Im Frühjahr beginnt die Zecken-Saison:
Was müssen Blutspender*innen beachten?



Das Frühjahr ist die Jahreszeit, in der die längere Tageslichtdauer viele Menschen wieder zu Aktivitäten im Freien motiviert. Auch für lange Spaziergänge oder Wanderungen nimmt man sich langsam wieder die Zeit. Mit dieser Jahreszeit beginnt auch die Zecken-Saison. Die Spinnentiere erwachen bei steigenden Temperaturen aus ihrer Winterstarre und können auch für Spaziergänger und Wanderer lästig werden.
Bei einem Zeckenbiss besteht das Risiko, sich mit Krankheitserregern zu infizieren. In Deutschland sind Borreliose und Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) die bedeutsamsten durch Zecken übertragenen Krankheiten. Längst nicht jede Zecke trägt die Erreger in sich, aber die Anzahl der beiden Infektionskrankheiten hat in den letzten Jahren zugenommen.
Bei einer Erkrankung an Borreliose mit Einnahme von Antibiotika kann bei Symptoffreiheit vier Wochen nach abgeschlossener Antibiotikabehandlung wieder Blut gespendet werden.
FSME äußert sich zunächst meist durch grippeähnliche Symptome. Eine Blutspende kann generell jedoch nur dann geleistet werden, wenn die spendende Person sich gesund und fit fühlt. Gegen FSME existieren keine Medikamente, die die Ursache der Erkrankung be-

handeln, es gibt jedoch die Möglichkeit einer Impfung gegen FSME. Für eine Blutspende nach einer FSME-Impfung ist keine Wartezeit erforderlich, da die Impfung mit einem Totimpfstoff erfolgt. Es kann direkt am Tag nach der Impfung Blut gespendet werden, sofern man beschwerdefrei ist.
Jeder, der noch bis 31. März 2024 beim DRK in Sachsen eine Blutspende leistet, hat die Möglichkeit, an einer wöchentlich ausgespielten Verlosung von Einkaufsgutscheinen im Wert von jeweils 100 Euro für einen Lebensmittelmarkt in der Region teilzunehmen. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:
www.blutspende.de/magazin
Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

am	21. März 2024
in	Lommatzsch - Grundschule
von	15:00 bis 19:00 Uhr

Reaktionen auf Artikel vom 01.03.2024

Gedanken zur Gesprächskultur im Stadtrat

Dass es um die Kommunikation im Lommatzcher Stadtrat seit geraumer Zeit nicht zum Besten bestellt ist, kann jeder Interessierte diversen Artikeln im Lommatzcher Anzeiger entnehmen oder zu Stadtratssitzungen erleben. Dies ist auch nicht erst seit dem kontroversen Thema Windkraft der Fall. Vielmehr waren schon vorher die einfachsten Grundsätze einer konstruktiven Gesprächskultur über Bord gegangen. Von einem freundlichen Miteinander kann aus meiner Sicht keine Rede sein. Dies ist auch nicht, wie einseitig gern behauptet wird, der Bürgermeisterin anzulasten, denn wie man in den Wald hereinkläfft, so schallt es heraus und der Schall kommt bekanntlich nach dem Ruf.

Eine konstruktive Gesprächskultur zeichnet sich unter anderem dadurch aus zuzuhören, das Gegenüber aussprechen zu lassen, Kritik konstruktiv zu äußern und nicht zuletzt einen respektvollen Umgang miteinander zu pflegen. Immer dagegen sein, ist natürlich eine Position, auf der man es sich gemütlich einrichten kann, aber dann bleibt man eben auch auf der Stelle stehen und kommt nicht voran.

Am Beispiel der Windkraft und bezugnehmend auf den Artikel der Fraktion der Freien Wähler zum Thema im Anzeiger Nr. 4 vom 01.03.2024 sei zu sagen: ein Standpunkt hat oft nichts mit „Beratungsresistenz“ und schon gar nicht mit einer „Hörigkeit der Ampelregierung“ zu tun, was auch immer darunter zu verstehen sein soll, sondern mit gesetzlichen Grundlagen, an die wir als Stadträte selbstverständlich gebunden sind. So geht es bei der aktuellen Diskussion nicht um das „Ob“, sondern nur um das „Wie“ die Windräder erneuert werden sollen. Dies ist unser Gestaltungsrahmen auf kommunaler Ebene und nicht mehr und nicht weniger. Den Bürgerinnen und Bürgern etwas Anderes zu suggerieren, empfinde ich als fatal, ebenso Behauptungen aneinanderzureihen, die jeglicher Quellen entbehren. Denn bei den Fakten zu bleiben und nicht wichtige Tatsachen auszulassen, zeugt auch von einem respektvollen Umgang miteinander. Die Fakten zum Thema Windkraft wurden in den letzten Anzeigern von der Bürgermeisterin umfassend und offen dargelegt. Nun kann sich jeder Leser über den Inhalt und äußere Form des o.g. Artikels eine eigene Meinung bilden.

Eine ehrliche, wie auch besonnene Stadtratsarbeit ist sehr wünschenswert für die Zukunft unserer Gemeinschaft. Jedoch kann diese auch weiterhin nur im Rahmen gesetzlicher Grundlagen stattfinden, dessen muss sich jeder bewusst sein.

Warum nutzen wir nicht die Möglichkeiten, die uns FÜR unsere Stadt zur Verfügung stehen, anstatt diese im ständigen Dagegensein zu blockieren?

Dana Kuhnert, fraktionslose Stadträtin

Sehr geehrte Damen und Herren der Fraktion der Freien Wähler in Lommatzsch! Ich möchte Bezug nehmen auf Ihren Artikel „Planung der Megaräder“ in der letzten Ausgabe des Lommatzcher Anzeigers. Ich erachte Ihre Ausdrucksweise gegenüber unserer Bürgermeisterin Frau Dr. Maaß als respektlos und möchte Ihnen mitteilen, dass meine Auffassung von politischer Streitkultur eine andere ist. Regeln und Normen im täglichen Miteinander sollten ihre Gültigkeit auch oder ganz besonders im politischen Diskurs nicht verlieren.

Mit freundlichen Grüßen!
Bodo Schurig

Firmenübernahme bei Fleischerei Münch

Am Freitag, dem 1. März, war für Max Münch, die offizielle Übernahme des Familienunternehmens von seinem Vater Andreas Münch.

Das Familienunternehmen besteht bereits über 120 Jahre auf der Königsstraße in Lommatzsch. Das Unternehmen hat in dieser Zeit, Kriege, Krisen und andere Komplikationen gemeistert und ist nun mit Max Münch in der fünften Generation. Der junge Fleischermeister, Profikoch und Unternehmer ist auch Mitglied der Nationalmannschaft des deutschen Fleischerhandwerkes und anerkannter Fleischsommelier.

Seit 2015 wirkt er schon im Geschäft mit.

Seine Zielstellung ist es, das traditionelle Fleischer- Handwerk modern und innovativ zu interpretieren.

Neben dem Stammsitz in Lommatzsch betreibt die Firma noch Filialen in Meißen und Radebeul Ost und West.

Einen großen Anteil des Geschäftes hat neben dem Ladenbetrieb auch das Catering-Geschäft, bzw. der Partyservice.

Vom Fingerfood zum Gala-Menü, kalter oder warmer Speisen, klassisch und modern sowie eine Vielfalt internationaler Küchen, kann dabei angeboten werden.

Ausstattung, Getränke sowie Personal sind natürlich mit inbegriffen. Das Fleisch beziehen sie von umliegenden Landwirten, kurze Transportwege und artgerechte Haltung liegen dabei besonders am Herzen. Sie setzen auf ehrliche Handarbeit und nutzen den Einfluss zeitgemäßer Maschinen um ihnen feinste Fleisch- und Wurstwaren zu kreieren. Rezepturen, übermittelt von Urgroßvater Hugo Münch sowie besondere Wertschätzung der Lebensmittel machen unsere Produkte einzigartig.

Am Übergabetag wurde groß mit Bockwurst aus dem Kessel und diversen Getränken gefeiert.

Wir wünschen Herrn Max Münch und seinem Team, alles Gute für die Zukunft, zufriedene Kundschaft und immer wieder neue zündende Ideen!



Bürgerbus



Der Bürgerbus fährt jeden Donnerstag – steigen Sie ein und nutzen Sie die Möglichkeit, den Markt und die Geschäfte zu besuchen, Behördengänge zu erledigen oder Arztbesuche wahrzunehmen.

Bürgerbus - Linie 501 Lommatzsch

Verkehrstage	Montag bis Freitag	
Fahrtnummer	1	3
Verkehrshinweise	wr Do	wr Do
Lommatzsch, Busbahnhof		11:13
Lommatzsch, Markt		11:15
Piskowitz, Kreuzung		11:22
Piskowitz, Kreuzung	09:12	:
Zscheilitz	09:15	11:25
Prositz	09:20	11:30
Wachtnitz	09:22	11:32
Daubnitz	09:24	11:34
Zöthain	09:27	11:37
Lommatzsch, Parkstraße	09:32	11:42
Lommatzsch, Busbahnhof	09:33	11:43
Lommatzsch, Markt	09:42	11:52
Jessen	09:46	11:56
Pitschutz	09:48	11:58
Albertitz	09:50	12:00
Wuhnitz	09:52	12:02
Poititz	09:54	12:04
Neckanitz	09:56	12:06
Lahme Henne	09:58	12:08
Krepta	10:00	12:10
Churschutz	10:02	12:12
Petzschwitz	10:04	12:14
Schwochau	10:06	12:16
Lommatzsch, Markt	10:11	
Lommatzsch, Busbahnhof	10:13	

wr: verkehrt nicht zwischen Heiligabend und Neujahr sowie am Tag nach Christi Himmelfahrt
Do: verkehrt nur Donnerstag

Gültig ab 15.12.2019



Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Neckanitz-Wuhnitz-Lommatzsch

mit den Ortschaften Lommatzsch, Altlommatzsch, Jessen, Pitschütz, Rauba Scheerau und Schwochau sowie Neckanitz, Birnenitz, Churschütz, Krepta, Petzschwitz, Poititz und Mögen sowie Wuhnitz, Albertitz, Marschütz und Weitzschenhain

Die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung findet am **Mittwoch, dem 10.04.2024 um 18:30 Uhr** in die Gaststätte „Dritte Halbzeit“ in Lommatzsch statt.

- Tagesordnung:
- Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
 - Bericht des Jagdvorstehers über das vergangenen Jagdjahr
 - Bericht des Kassenführers
 - Beschlussfassung über die Entlastung des Kassenführers
 - Beschlussfassung zum Sockelbetrag für Wildschäden
 - Beschlussfassung über Begehungsscheine
 - Beschlussfassung zur Erhebung der Jagdkatasterdaten
 - Bericht der Jäger
 - Sonstiges / Anfragen

Während der Versammlung wird ein Imbiss gereicht.

Bitte geben Sie uns eine Nachricht über Adress- oder Eigentumswechsel.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer von Flächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Neckanitz-Wuhnitz-Lommatzsch gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Sabine Nieswand
Vorstand der Jagdgenossenschaft
Neckanitz-Wuhnitz-Lommatzsch



Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Striegnitz

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Striegnitz lädt alle Mitglieder zur Versammlung am Donnerstag, dem **04.04.2024 um 19.00 Uhr** in die ehemalige Gaststätte Striegnitz ein.

- Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Bestätigung der Tagesordnung
 3. Bericht des Jagdvorstehers über das vergangene Jahr
 4. Bericht des Kassenführers
 5. Kassenprüfbericht und Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstandes
 6. Beschlussfassung zur überarbeiteten Satzung
 7. Bericht des Jägers
 8. Sonstiges, Anfragen, Diskussion

Um Teilnahme wird gebeten.
Der Vorstand



Der Robert Volkmann Chor Informiert:

"Winterpause ade":

Die Proben haben wieder begonnen und unsere Chorleiter haben viele musikalische Ideen, die wir dann hoffentlich bei unseren Auftritten umsetzen werden. Probenabende im Schützenhaus: Montags 18.30 Uhr wer sich gern anschliessen möchte einfach da sein. Gesang verbindet, Gesang ist gut für die Seele und für die Gesundheit!!

Zur Information an unsere Gäste:

Die größeren Veranstaltungen im Schützenhaus sind für den **26.05.2024 und 05.10.2024 geplant.**

Natürlich sind auch die kleineren Auftritte mit im Programm, wie Pflegeheim, Hofweihnacht und Geburtstagsständchen was immer sehr dankbar angenommen wird.

Unser kleines Jubiläum im Herbst letzten Jahres mussten wir ja leider aus gesundheitlichen Gründen absagen, dass wird nun 2024 nachgeholt. Weitere Informationen zu gegebener Zeit in den Lommatzcher Anzeiger. Nun freuen wir uns auf weitere schöne musikalische Stunden und Gespräche miteinander.

Wir wünschen Allen aus Nah und Fern eine sonnige Frühlings- und Osterzeit im Kreise Ihrer Freunde und Familien.

*Bleiben Sie gesund bis bald,
die Sängerinnen und Sänger des Robert Volkmann Chores Lommatzsch e. V.*

i. A. Simone Schwärig

"Die ersten Sonnstrahlen im Frühling sind immer wie eine Art Umarmung der Natur an uns Menschen."

Flohmarkt im Schützenhaus

Sonnabend von 14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktzeit im Lommatzcher Schützenhaus.



KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz 2024

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

Sonntag Lätare, 10.3.2024

10.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche
im Gemeindesaal Lommatzsch

Sonntag Judika, 17.3.2024

10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
in Dörschnitz

Sonntag Palmarum, 24.3.2024

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz

Gründonnerstag, 28.3.2024

18.00 Uhr Agapemahlfeier im Gemeindesaal Lommatzsch

Karfreitag, 29.3.2024

14.00 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu
in der Kirche Lommatzsch

Ostersonntag, 31.3.2024

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Bläsern in der Kirche Lommatzsch
14.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufen in der Kirche Dörschnitz

Ostermontag, 1.4.2024

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Osternestsuchen und
Kirchenkaffee in Neckanitz

Sonntag Quasimodogeniti, 7.4.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in Lommatzsch

Sonntag Misericordias Domini, 14.4.2024

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
in Lommatzsch

■ Gemeindegottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

15.3./12.4.2024, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis
19.3./16.4.2024, 19.00 Uhr Hauskreis Hänsel
15.4.2024, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch
12.3./23.4.2024, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer
14.3./18.4.2024, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer

■ Gemeindegottesdienst Dörschnitz-Striegnitz

19.3./16.4.2024, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

■ Christlich bestattet wurde:

Selma Irmgard Zschalig, geb. Thieme aus Lommatzsch



Kirchenputz – Sonnabend 16. März,
9.00 Uhr in Lommatzsch

Nach der Winterpause steht in unseren Kirchen der Frühjahrsputz an. Vielen Dank an alle, welche im Vorjahr bei der Kirchenreinigung mitgeholfen haben. Wir freuen uns auch in diesem Jahr über möglichst viele freiwillige Helfer, die uns mit Eimer, Lappen, Schrubber, Schwung und Elan unterstützen. Als kleines Dankeschön gibt es nach getaner Arbeit einen Imbiss im Gemeindesaal. Zur Planung des Imbisses geben Sie bitte bis zum 13. März im Pfarramt einen Hinweis.

Osterblasen

Der Lommatzsch Posaunenchor möchte Ihnen
am Morgen des Ostersonntages,
dem 31. März 2024 einen musikalischen Gruß bringen.

So wollen wir in diesem Jahr ab 7 Uhr in Piskowitz,
Naundorf, Niederlommatzsch und Niedermuschütz blasen.
Wir hoffen, Ihnen damit Freude zum Osterfest zu bringen.
Posaunenchor Lommatzsch

■ Jahreslosung 2024

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“
1. Kor. 16,14

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes ab 2024:

dienstags jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Erreichbarkeit:

- Pfarrer Saft: Telefon: 035241-829082 oder 035241-829022
Döbelner Straße 6, 01623 Lommatzsch
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung:
Telefon: 035241-52242, Fax: 035241-52354
Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
- Friedhof: Telefon: 0151 62315508 oder 035241-51301

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

Anzeige(n)